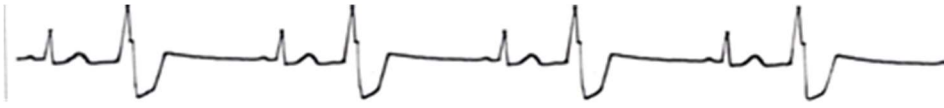


Herzflimmern



Eine Zeitung der ver.di – Betriebsgruppe im Universitätsklinikum Münster



AKTUELL Ausgabe Nr. 07 / im April 2021



Liebe Kolleginnen und Kollegen

nach Veröffentlichung der letzten Ausgabe des HERZFLIMMERNs zeigten viele Mitarbeiter*innen aus div. Bereichen des UKM, was sie von Kündigung halten:

Für sie ist Kündigung keine Lösung! Wirkliche Lösungen können nur entstehen, wenn auch die Bedürfnisse und Interessen der Beschäftigten gehört, beachtet und einbezogen werden! Berechtigte Kritik muss



angstfrei geäußert werden dürfen. Kolleginnen und Kollegen aus verschiedensten Bereichen des UKM fordern nicht nur das, sondern auch aktive Beteiligung ein. Sie lassen sich nicht einschüchtern, haben sich gemeinsam oder auch einzeln fotografieren lassen und damit u.a. zum Ausdruck gebracht, dass sie Problemlösungen erwarten, konstruktive Ideen UND deren Umsetzung zur Verbesserung ihrer Arbeitssituation. Sie fordern das UKM als Arbeitgeber auf, ernsthaft mit ihnen zusammen an Lösungen zu arbeiten.

Wir werden Euch in der nächsten Ausgabe über die Aktivitäten und Ziele jener Arbeitsgruppen berichten, welche sich nach den offenen Briefen Beschäftigter (Wir haben die Texte im HERZFLIMMERN veröffentlicht) entwickelt haben. Auch zu den Vorbereitungen unserer nächsten Tarifrunde und zur Möglichkeit mittel- und langfristige Entlastung in unsere Arbeitssituation zu bringen werden wir berichten. Wir haben so viele Fotos erhalten, dass wir Euch schon vor der nächsten Ausgabe des HERZFLIMMERNs daran teilhaben lassen wollen. Weitere Bilder werden folgen.

Wer sich noch beteiligen möchte, möge dies tun. „KÜNDIGUNG ist KEINE LÖSUNG“-Banner erhaltet ihr bei Bedarf über Andreas Kleuter (Kontakt: siehe gelber Kasten unten auf der letzten Seite)



An dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf das ver.di-Versorgungsbarometer:

Selber aktiv werden - Online mitmachen!

Wir machen mit ver.di Druck auf der politischen Ebene!

Mit dem

versorgungsbarometer.verdi.de

werden **bis zum 12. Mai** bundesweit in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen Beschäftigte befragt, damit bei der Bundestagswahl die Weichen für bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege und im gesamten Gesundheitswesen richtig gestellt werden können.

In den anstehenden Tarifverhandlungen geht es nicht nur mehr Geld, sondern auch um die Forderung nach besseren Arbeitsbedingungen, Entlastungsregelungen und einen wirklichen Ausgleich für die Beschäftigten, wenn hohe Belastung nicht vermieden werden kann. Auch für die Forderungsfindung zu den kommenden Tarifverhandlungen sind die Daten des Versorgungsbarometers wichtig, genauso wie für die Überlegungen zu Entlastungstarifverträgen. Mittlerweile hat ver.di für siebzehn Großkliniken **Tarifverträge für Entlastung** durchgesetzt! Auch dazu mehr in den kommenden Ausgabe des HERZFLIMMERNs.

***Bis bald - Bis zur nächsten Ausgabe!
Eure ver.di Vertrauensleute***



Die Vertrauensleute der Gewerkschaft ver.di treffen sich jeweils am 4. Mittwoch eines Monats in den Räumen des Personalrates auf der Domagkstrasse 14. Kontakt: Uli Bell Tel.: 55434, Andreas Kleuter Tel.: 55954, Otmar Prümmer Tel.: 52567, Stephan Gunder Tel.: 56298
Impressum: V.i.S.d.P.: Thomas Meißner, Sekretär der Gewerkschaft ver.di
Fachbereich 3 / Münsterland

